



Implementierung Letsencrypt Client unter z/OS

Mit Letsencrypt besteht seit 2015 eine Zertifizierungstelle, welche kostenlose X.509-Zertifikate für Transport Layer Security (TLS) anbietet. Ziel des Projektes ist es, verschlüsselte Verbindungen im World Wide Web zum Normalfall zu machen.

z/OS ist ein Betriebssystem für IBM-Großrechner, das seit 2001 vertrieben wird. Das Betriebssystem unterstützt die Skalierbarkeit eines Großrechners mit bis zu 640 64-Bit-IBM-Prozessoren und so gut wie alle höheren Programmiersprachen. Verschiedene Subsysteme ermöglichen den gleichzeitigen Betrieb im Dialog und im Batch (Stapelverarbeitung).

Im Rahmen der Bachelorarbeit werden bereits existierende Implementierungen des Letsencrypt Klienten evaluiert und einer zum Betrieb unter z/OS angepasst.

In einem zweiten Schritt wird eine Möglichkeit gefunden, erstellte Zertifikate, mit z/OS-Boardmitteln verlängern zu lassen und diese in die Resource Access Control Facility (RACF) zu exportieren.

Anforderungen:

- Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung z/OS“
- Kenntnisse in einer durch z/OS unterstützten Programmiersprachen

Ansprechpartner:

Martin Walther
Paulinum, Raum P522
martin.walther@informatik.uni-leipzig.de